

Innovativer Verschönerungsverein Maur (VVM)

## Ideen sind willkommen

**Der Verschönerungsverein Maur (VVM) hat das Dorfbild geprägt und feierte im Jahr 2013 das 100-Jahr-Jubiläum. Drei Schlagworte standen auf dem Jubiläumspakat: Bänkli, Badi und Boote. Geblieben sind Bänkli und Boote, denn mittlerweile ist die Badi Maur der Gemeinde unterstellt. Neu initiiert hat der VVM, dass sich morgen Samstag, die Vereine den Neuzuzüglern vorstellen werden. Seit einem Jahr ist Doris Pauletto das neue Gesicht des VVM. Die selbstständige Versicherungsfachfrau lebt seit vier Jahren in Maur, ist sie im Dorf unterwegs, trippelt an ihrer Seite das Hündchen Miro.**

*«Maurmer Post»: Doris, du bist seit einem Jahr Präsidentin des Verschönerungsvereins Maur (VVM). Wie bist du zu diesem Amt gekommen?*

Doris Pauletto: (lacht) Ja unerwartet. Ziemlich neu in der Gemeinde, habe ich im Jubiläumsjahr des VVM einen Anlass besucht. Kurz darauf noch einen. Und schon hat mich meine Vorgängerin Susanne Gribi Graf gefragt, ob ich das Präsidium übernehmen wolle. Erst habe ich gezögert, dann schlug ich ein.

*Du engagierst dich aber nicht nur im VVM, hab ich gehört?*

Ich bin auch Mitglied im Frauenverein Maur-Uessikon, meine erste Mitgliedschaft überhaupt in Maur. Dann bin ich auch Mitglied bei der Schifffahrts-Genossenschaft und ausserdem im Gewerbeverein.

*Ist doch ziemlich aussergewöhnlich für jemanden, der relativ neu in der Gemeinde ist?*

Schon, aber ich bin der Meinung, dass man in der ersten und zweiten Lebensphase viel nimmt und in der dritten Lebensphase etwas geben soll. Gleichzeitig habe ich viele Leute kennengelernt. Und mir gefällt Maur, ich finde es schön.

*Was ist dein Hintergrund? Für ein Präsidium muss man doch berufen sein?*

Ich habe heute mein eigenes Büro als selbstständige Versicherungs-



Präsidentin Doris Pauletto mit Hündchen Miro vor dem Bootshaus bei der Schifflände.

fachfrau. Viele Jahre bin ich in der Tourismusbranche tätig gewesen und habe den Hotel-Berufsverband Sales + Marketing (HSMA) prä-

sidiert. Ich bin jemand, der gerne andere motiviert, und scheue mich nicht Klartext zu reden. Dazu bin ich mit dem Tourismus Oberland vernetzt, der Erfahrungsaustausch über das Dorf hinaus ist mir wichtig.

*Im Jubiläumsjahr 2013 waren die Aufgaben noch Bänkli, Badi und Boote. Die Badi ist nicht mehr. Haben neue Aufgaben die «Badi» ersetzt?*

Am morgigen Neuzuzügertag können sich die Vereine vorstellen, das haben wir initiiert. Zur Diskussion steht auch, Blumenkistchen an den Ortstafeln, eingangs jedes Dorf- teiles, aufzuhängen. Ist aber noch nicht spruchreif.

*Nun hat die Saison der Bootsvermietung begonnen, sind die Boote bereit?*

Alles tiptopp. Unser Bootsverantwortlicher im Vorstand, Walter Graf, hat die Boote vorbereitet.

*Es gab auch Vandalenschäden an den VVM-Einrichtungen?*

Das Bootshaus ist aussen versprayed worden, alles ist wieder gereinigt; ab und zu sind Ziegel auf dem Bootshausdach durch unbefugtes Betreten kaputt. Und in der Looren ist die Sitzbank bei der Bushaltestelle zerstört worden. Sie wird im Moment aber nicht ersetzt.

*Trotz unliebsamen Erlebnissen, seid ihr offen für weitere Aufgaben? Sind Ideen von extern gefragt?*

Für Ideen sind wir offen. Und neue Mitglieder sind willkommen. Und falls jemand einen idealen Standort für eine neue Sitzbank empfehlen kann, vielleicht sogar eine sponsern will, nehmen wir den Vorschlag gerne entgegen. So wie die neue Bank am alten Fällandenweg in Ebmatingen, die kürzlich eingeweiht worden ist (siehe «MP» vom 15. Mai 2015).

Weitere Infos:  
[www.vvmaur.ch](http://www.vvmaur.ch)

Text&Bild: Elsbeth Stucky